

Personalärztliche Eignungsuntersuchung durch das Arbeitsmedizinische Zentrum (AMZ) der Charité

Warum werde ich untersucht?

Die Ernennung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf setzt auch Ihre gesundheitliche Eignung voraus. Diese muss im laufenden Bewerbungsverfahren durch das AMZ festgestellt werden.

Ich bitte Sie daher, der zu erwartenden Einladung des AMZ zur personalärztlichen Eignungsuntersuchung zu folgen. Sollten Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, wird unbedingt um Mitteilung gebeten. Planen Sie für den Termin ca. 2 Stunden ein.

Ein Ersatztermin bzw. Terminverschiebungen sind nur nach Rücksprache mit dem AMZ möglich. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie den Einladungsschreiben des AMZ.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass Reisekosten nicht erstattet werden können.

Was erwartet mich bei der Untersuchung?

Es handelt sich um eine körperliche Untersuchung, bei der ein Entkleiden notwendig sein wird. Sofern Sie eine gleichgeschlechtliche Untersuchung wünschen, teilen Sie dies bitte vorab dem AMZ mit, sobald Sie den Termin erhalten haben.

Ferner stellen Sie sich bitte darauf ein, dass eine Blutdruckmessung sowie Blut- und Urinabnahme erfolgen wird. Ebenfalls werden Sie gewogen und gemessen, um unter anderem Ihren Body-Mass-Index (BMI) feststellen zu können. Zusätzlich werden auch Ihre Augenwerte und Ihr Hörvermögen untersucht. Diese Auflistung ist jedoch nicht abschließend.

Was muss ich vorab erledigen?

Damit nach dem Untersuchungstermin auch schnellstmöglich das Gutachten über Ihre gesundheitliche Eignung erstellt werden kann, **ist es wichtig, dass Sie folgende Befunde in Kopie zu Ihrem Termin mitbringen:**

1. Ärztliche Befunde aus vorangegangenen Erkrankungen, Unfällen, Operationen, (psycho-)therapeutischer Behandlung
2. Auflistung Ihrer Medikamente und Dosierung

Sie sollten sich also unverzüglich nach Erhalt dieses Schreibens um alle Befunde bemühen, welche für die Beurteilung Ihrer gesundheitlichen Eignung relevant sein könnten.

Was muss ich zum Untersuchungstermin mitbringen?

Denken Sie bitte an die unterschriebene Schweigepflichtentbindung „Ausfertigung für die personalärztliche Eignungsuntersuchung des AMZ“.

Darüber hinaus sind, wie bereits erwähnt, oben benannte Befunde mitzubringen.